Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 20 (1912)

Heft: 13

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Patienten der Prüfung über die angelegten Ber= bande, die herr Dr. Barth aus Breftenberg abnahm, der sich sehr lobend über die geleistete Arbeit aussprach. 11m 4 11hr konnte die lebung vom Präsidenten als beendet erklärt werden. Bum Schluffe ein Blückauf der Sektion Seengen und Umgebung! E. H.

Hamariterverein Neumünster. Rachdem der Samariterverein Neumunfter einige kleinere Improvi= sationsübungen abgehalten hat, gedenkt er feine Sommertätigkeit mit einer größern Geldübung einzu= leiten, wobei die transportable Notspitalbaracke auf= gestellt und eine kleine Ausstellung von Improvijations= arbeiten verbunden fein wird. Wir laden hierzu unfere Schwestersettionen freundlich ein. Die lebung foll voraussichtlich am 7. Juli stattfinden und verweisen wir auf die später ericheinenden diesbezüglichen In-

Schweizerischer Samariterbund.

Delegiertenverlammlung

Sonntag den 2. Juni 1912, vormittags $8^{1/2}$ Uhr, in Neuenburg.

Auszug aus dem Protokoll:

1. Anwesend sind 116 Delegierte, welche 93 Seftionen vertreten.

2. Das Protokoll der Delegiertenversammlung in Thalwil, der Jahresbericht pro 1911 und das Budget für 1913 werden genehmigt.

3. Die Erträgnisse des Henri Dunant-Konds sollen bis auf weiteres tapitalisiert werden.

4. Die Versammlung beschließt, es sei dem abtretenden Zentralvorstand für die gute Geschäftsführung während der dreijährigen Periode eine Gratifikation von Fr. 600. auszurichten.

5. Mit großer Mehrheit wird beschloffen, in die Statuten des schweizerischen Samariterbundes unter § 1, Alinea 3 noch folgende Bestimmung aufzunehmen: "Der schweiz. Samariterbund beziweckt die Weiterverbreitung der Gesundheitspflege im weitesten Sinne des Wortes."

In Minderheit bleibt folgender Antrag: Der § 1 ist zu ergänzen durch folgenden Bunkt: "4. Der schweizerische Samariterbund sucht Fühlung mit den bestehenden Wohlfahrtseinrichtungen und verfolgt aufmertsam die Gründung neuer."

6. Der Antrag der Sektion Narau betreffend Gründung einer Samariterkrankenkasse wird vorläufig dadurch erledigt, daß sich die Sektion Narau bereit erklärt, weitere Erhebungen zu machen und der nächsten Versammlung Bericht hierüber zu erstatten. Vom Aussfall dieser Erhebungen joll dann abhängen, ob der Antrag aufrechterhalten wird oder nicht.

- 7. Die Bundesstatuten sollen neuen Verhältnissen entsprechend revidiert werden. Im Zusammenhang damit soll eventuell auch die Neuorganisation der Bundesleitung studiert werden. Die vom Vorort Baden gewählten Mitglieder des abtretenden Zentralvorstandes erhalten den Auftrag, so bald wie möglich die revidierten Statuten den Sektionen zur Dis= fussion vorzulegen.
 - 8. Es werden gewählt:

a) Als Vorortssettion für die nächste Amtsperiode: Diten.

b) Als Revisionssettionen: Die Samaritervereine Derendingen, Neuenburg-Männer, Balsthal und Frauenfeld. Mheinfelden und Ste.-Croix bleiben noch im Umte.

c) Als Ort für die nächste Delegiertenversammlung, auf erfolgte Unmeldung hin: Kreuzlingen. 9. Die HH. Oberst Dr. Schenfer in Narau, Dr. C. de Marval in Neuenburg und Ed. Michel, Mitglied des Zentralvorstandes, in Bern, erhalten die Chrenmitgliedschaft des schweizerischen Samariterbundes.

Baden, Juni 1912.

Für richtigen Auszug zeugen:

Der Präsident: Der Protofollführer:

A. Zantner.

Hans Ott.

Schweizerischer Samariterbund.

Situng des Zentralvorstandes, Samstag den 1. Juni 1912, abends 7 Uhr, in Neuenburg.

Aus den Verhandlungen:

- 1. Der Samariterverein Boniswil (Aargau) wird mit 24 Aftiven in den schweizerischen Samariterbund aufgenommen.
- 2. Für den Hülfslehrerkurs in Winterthur haben sich bis jetzt 17 Teilnehmer angemeldet, der Kurs kann also durchgeführt werden.
- 3. Der Vorstand ist grundsätzlich damit einverstanden, sich für die Beschickung der Landesausstellung von 1914 dem Koten Kreuz anzuschließen und mit demselben gemeinsam auszustellen. Der Protokollführer: Hans Ott.

Schweizerischer Militärsanitätsverein.

-0-(X)-0-

Rechnungsabschluß des Zentralkassiers von 1911-1912.

Ginnahmen.	
Salbovortrag	0
Bundesbeitrag für 1911 und 1912	
Legat Henri Dunant	
3insen	0
Beiträge der Sektionen	
Kassasaldo der aufgelösten Sektion Trins, exkl. Porto " 40. 5	5
Total Fr. 6,894. 7	5
Uusgaben.	
Druck des Jahresberichtes Fr. 477. 4	5
Diverse Auslagen für Druckarbeiten, Bureauunkosten " 321. 4	0
Uebersetzungen, Versicherungen	0
Delegationen (Deplaz. Bergütungen)	0
Jahresbeitrag an das schweizerische Rote Kreuz " 25. –	-
Bundesbeitrag an die Sektionen	
Diverje Unfosten	
Delegiertenversammlung	0
Ankauf von Obligationen	
Saldovortrag	5
Total Fr. 6,894. 7	ō

Der Zentralkassier:

Oberlieut. Ch. Boveyron, Quartiermeister.